



Pressemitteilung

HERAUSGEBER: **ZOLLFAHNDUNGSAMT ESSEN**
Weiglestr. 11-13
45128 Essen

KONTAKT: Ruth Haliti
TELEFON: 0201/27963-130
Mobil: 0172/266 1381
TELEFAX: 0201/27963-190
E-MAIL: Pressestelle.Essen@zfae.bfinv.de
INTERNET: www.zoll.de

17. Juni 2016

12 Kilogramm Kokain auf der Durchreise - Zoll beschlagnahmt 12 kg Kokain verbaut im Motorraum

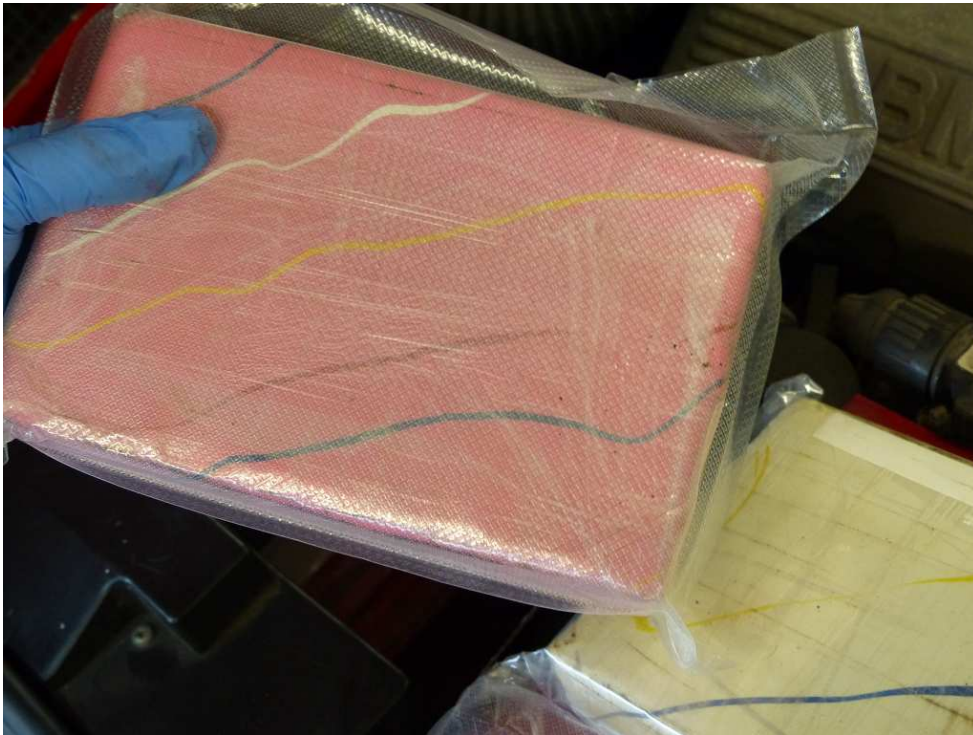
Essen/Dortmund/Hamm/Hagen

Am 14.06.2016 kontrollierte die Kontrolleinheit Verkehrswege Hagen des Hauptzollamts Dortmund (KEV Hagen), auf dem Parkplatz Rhynern an der Autobahn 2, im Rahmen einer Routinekontrolle einen älteren, roten Sportwagen mit lettischem Kennzeichen. Der Fahrer, ein 30-Jähriger Lette, verneinte zunächst die Frage, ob er Betäubungsmittel bei sich führe, und verwickelte sich alsdann in Widersprüche. Bei der Kontrolle des PKW, auch mit Unterstützung des Rauschgiftspürhundes Wally, konnten an verschiedenen Verstecken im Motorraum 11 Pakete mit insgesamt 12 kg Kokain sichergestellt werden.

Die weiteren Ermittlungen der sofort eingeschalteten Zollfahndung Essen ergaben rasch, dass das Rauschgift mit hoher Wahrscheinlichkeit in den Niederlanden im Fahrzeug verbaut wurde. Bestimmt war das Kokain im Straßenverkaufswert von rund 840.000 Euro mutmaßlich für den osteuropäischen Raum.

Der lettische Kurier wurde vorläufig festgenommen befindet sich in Untersuchungshaft.

Die Ermittlungen im Auftrag der Staatsanwaltschaft Dortmund -Zweigstelle Hamm- durch Rauschgiftermittler des Zollfahndungsamtes Essen (zuständig für ganz NRW) dauern an.



Fotos: Quelle: Zoll